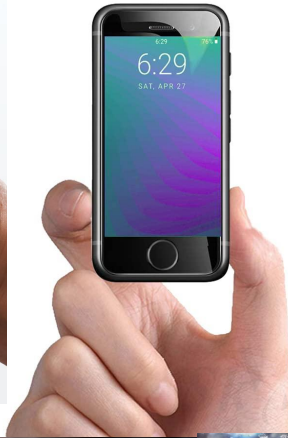


Café digital



- **Begrifflichkeit**
- **Das Modell dahinter**
- **Beispiele in der Schweiz**
- **Sicherheit / Vertrauen**
- **Demo an konkretem Beispiel**
- **Quiz**



AALPHA | INFORMATION SYSTEMS
INDIA PVT LTD

Online-Marktplatz



Online-Shop



Online - Marktplatz

- virtueller Ort, Plattform
- Betreiber selbst (z.B. Ricardo) ist selbst nicht Händler
- Handel von Waren (oder Dienstleistungen)
- viele Händler bieten Produkte an
- Händler muss sich gegenüber dem Betreiber authentifizieren
- Händler bezahlt dem Betreiber etwas (meist pro Verkauf)
- auch als **C2C** (Consumer - to - Consumer) bezeichnet:
Privatpersonen verkaufen an Privatpersonen

Das digitale Marktplatz - Modell

- Betreiber stellt Infrastruktur zur Verfügung (digitale Plattform)
Vergleich: Kleinanzeigen auf Anschlagbrett im Coop
- Verkäufer: Kann ungenutzte Gegenstände monetarisieren; erreicht eine sehr grosse Reichweite.
- Findet riesiges Sortiment, kann spezifisch nach etwas suchen.
- Beide: Transaktions-sicherheit (vom Betreiber sichergestellt)



- **Ricardo** (Pius Dallago wird darauf eingehen und Demo machen)
- **Tutti** (<https://www.tutti.ch/de>)
- **Kleinanzeigen** (z.B. <https://www.markt.ch/>)
- **anibis.ch** (<https://www.anibis.ch/de>)
- **marko** (<https://marko.ch/de>)
- **Orsetto** (<https://orsetto.ch/de>)
- etc. etc.
- teilweise auch online Shops (z.B. **Digitec**)

Das grösste Risiko im C2C-Bereich ist **Betrug**. Die Plattform muss Treuhandservices (Payment Gateway), Verifizierungsprozesse und Bewertungssysteme (Sterne/Rezensionen) bereitstellen, um **Vertrauen zwischen Fremden** aufzubauen.

- **Bewertungssystem**

Jeder Nutzer hat ein Profil mit Sternen und Kommentaren früherer Partner. Tipp: Nur bei positiven Bewertungen kaufen/verkaufen.

- **Zahlungsschutz**

Viele Portale bieten Treuhand-Services an (Geld wird erst freigegeben, wenn Ware angekommen ist).

- **Datenschutz**

Kommunikation und Adressdaten bleiben innerhalb der Plattform geschützt.

